

# Das Ziel Tempo 30 in Nordstetten darf nicht aufgegeben werden

Zu **Tempo-30-Kompromiss noch weit weg** vom 23. Februar

Ich war in der Sitzung am 21. Februar anwesend und sage dazu Folgendes: Tempo 30 Begrenzung innerhalb Ortschaften zur Reduzierung der Verkehrsgefährdung und Einhaltung des Lärmschutzes muss sein, dahinter sollten Gegenargumente – sollten sie im Einzelfall auch verständlich sein – zurücktreten.

Zur Sache: Die von Herrn Rominger-Seyrich vorgebrachten Argumente für eine Reduzierung auf Tempo 30 sind für mich schlüssig, ebenso die in der Sitzung von Herrn Mattes ergänzenden Argumente finden meine Unterstützung.

Hauptstraße, Bruckstraße und Empfänger Straße sind Durchgangsstraßen, aber gleichzeitig strukturell vorwiegend auch bewohnt, dies in den letzten Jahrzehnten mit steigendem Verkehrsaufkommen und damit steigender Gefährdung.

Ich kenne die Ursache des kürzlichen Verkehrsunfalles in der Hauptstraße auch nicht, möchte aber nicht, wie Ortsvorsteher Markus Bok, als eine der denkbaren Ursachen von einem „möglichen Fehlverhalten des Kindes“ sprechen. Ein mögliches Fehlverhalten ist beim Fahrer denkbar, bei einem Kind mit acht Jahren spreche ich von „Verhalten“ und dazu lernen wir im Fahrunterricht: Der Lenker muss situationsbedingt an-

gepasst fahren, um jederzeit schnell bremsen und anhalten zu können, was mit Tempo 30 besser möglich ist. In Empfingen und Eutingen – zwei Beispiele von vielen – gilt ebenfalls mit beidseitigen Fußgängerwegen Tempo 30 in der Ortsdurchfahrt.

Die nach dem erwähnten Unfall in einem Teilbereich angebrachten Tempo 30-Schilder bestätigen grundsätzlich die notwendige Geschwindigkeitsreduzierung – die Begründung dafür ist auch für die gesamten Straßen gegeben, also auch dort Tempo 30 einführen. Ganz wichtig: Die Einhaltung von Tempo 30 muss regelmäßig kontrolliert werden. Meine Bitte an den Gemeinderat: Unter-

stützen Sie den Antrag auf Tempo 30 von Herrn Rominger-Seyrich.

*Rudolf Bok, Horb-Nordstetten*

## ■ Schreiben Sie uns!

---

**Schwarzwälder Bote  
Redaktionsgesellschaft mbH  
Schillerstraße 32  
72160 Horb  
E-Mail: [redaktionhorb@schwarzwaelder-bote.de](mailto:redaktionhorb@schwarzwaelder-bote.de)**

Leserbriefe müssen nicht der Meinung der Redaktion entsprechen. Wir behalten uns Kürzungen vor. Bitte vergessen Sie nicht Ihren Absender samt Telefonnummer.